

**Videogottesdienst  
in der Friedenskirche zu Porz-Urbach  
für Ostersonntag, 4. April 2021**

Orgelvorspiel      Johann Sebastian Bach (1685-1750),  
*Erschienen ist der herrliche Tag*

Pfarrer Dirk Vanhauer      Begrüßung  
*Der Herr ist auferstanden. / Er ist wahrhaftig auferstanden.*  
Eingangswort

Gemeinde      Lied: EG 103, 1-4

1. Ge-lobt sei Gott im höchs-ten Thron samt sei-nem  
ein-ge-bor-nen Sohn, der für uns hat ge-nug ge-tan.  
Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

2. Des Morgens früh am dritten Tag, / da noch der Stein am Grabe lag,  
erstand er frei ohn alle Klag. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

3. Der Engel sprach: »Nun fürcht' euch nicht; / denn ich weiß wohl, was  
euch gebracht. / Ihr sucht Jesus, den find't ihr nicht.« /  
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

4. »Er ist erstanden von dem Tod, / hat überwunden alle Not; /  
kommt, seht, wo er gelegen hat.« / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Text: Michael Weiße (1488-1534), 1531;  
Melodie und Satz: Melchior Vulpius (1570-1615), 1609; Ev. Gesangbuch (EG) 103.

Pfarrer      Lesung aus Markus 16, 1-8  
Gemeinde      *Halleluja (3x)*

Orgelzwischenspiel      Johann Sebastian Bach,  
*Es ist das Heil uns kommen her*

Pfarrer      Predigt über 2. Mose 14

Gemeinde      Lied: EG 103, 5-6

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, / weil du vom Tod erstanden bist, /  
verleihe, was uns selig ist. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

6. O mache unser Herz bereit, / damit von Sünden wir befreit /  
dir mögen singen allezeit: / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Pfarrer      Fürbittengebet

Gemeinde      Vater unser

Pfarrer      Segenswunsch

Gemeinde      *Amen (3x)*

Orgelnachspiel      Johann Sebastian Bach,  
*Christ lag in Todesbanden*

---

Ketil Haugsand, Orgel

Henry Vanhauer, Technik

Der Videogottesdienst ist abrufbar auf der Homepage

[www.friedenskirche-porz-urbach.de](http://www.friedenskirche-porz-urbach.de)

oder direkt über den Link

<https://www.youtube.com/channel/UChw-K8bFmiW2cCYVUxqjeJg>

**Die Bibeltexte sind auf den nächsten Seiten abgedruckt**

## Markus 16, 1-8 (Lutherbibel)

- (1) Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und Jesus zu salben.
- (2) Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
- (3) Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
- (4) Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
- (5) Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
- (6) Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
- (7) Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
- (8) Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

## 2. Mose 14 (Lutherbibel)

- (8) Und der Herr verstockte das Herz des Pharao, des Königs von Ägypten, dass er den Israeliten nachjagte. Aber die Israeliten waren mit erhobener Hand ausgezogen.
- (9) Und die Ägypter jagten ihnen nach, alle Rosse und Wagen des Pharao und seine Reiter und das ganze Heer des Pharao, und holten sie ein, als sie am Meer bei Pi-Hahiot vor Baal-Zefon lagerten.
- (10) Und als der Pharao nahe herankam, hoben die Israeliten ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her. Und sie fürchteten sich sehr und schrien zu dem Herrn (11) und sprachen zu Mose: Waren nicht Gräber in Ägypten, dass du uns wegführen musstest, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das angetan, dass du uns aus Ägypten geführt hast? (12) Haben wir's dir nicht schon in Ägypten gesagt: Lass uns in Ruhe, wir wollen den Ägyptern dienen? Es wäre besser für uns, den Ägyptern zu dienen, als in der Wüste zu sterben.
- (13) Da sprach Mose zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der Herr heute an euch tun wird. Denn wie ihr die Ägypter heute seht, werdet ihr sie niemals wiedersehen.
- (14) Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.
- (15) Da erhob sich der Engel Gottes, der vor dem Heer Israels herzog, und stellte sich hinter sie. Und die Wolkensäule vor ihnen erhob sich und trat hinter sie
- (16) und kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels. Und dort war die Wolke finster und hier erleuchtete sie die Nacht, und so kamen die Heere die ganze Nacht einander nicht näher.
- (17) Als nun Mose seine Hand über das Meer reckte, ließ es der Herr zurückweichen durch einen starken Ostwind die ganze Nacht und machte das Meer trocken, und die Wasser teilten sich.
- (18) Und die Israeliten gingen hinein mitten ins Meer auf dem Trockenen, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.
- (19) Und die Ägypter folgten und zogen hinein ihnen nach, alle Rosse des Pharao, seine Wagen und Reiter, mitten ins Meer.
- (20) Und das Wasser kam wieder und bedeckte Wagen und Reiter, das ganze Heer des Pharao, das ihnen nachgefolgt war ins Meer, sodass nicht einer von ihnen übrig blieb.
- (21) Aber die Israeliten gingen trocken mitten durchs Meer, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.
- (22) So errettete der Herr an jenem Tage Israel aus der Ägypter Hand.